

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschusses** der Stadt Remagen vom 07.11.2016

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2013

Tagungsort: in der Kulturwerkstatt in Remagen, Kirchstraße 5

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Heinz-Peter Bauer

Winfried Glaser

Heinz-Peter Hammer

Werner Jung

Otto Lembke

Antonio Lopez

Rosa Maria Müller

ab TOP 3 ö

Beate Reich

Volker Thehos

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Olaf Wulf

Verwaltung

Marc Bors

Adalbert Krämer

Schriftführer/in

Günther Balas

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Rainer Doemen

Ausschussmitglieder
Ruth Doemen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 01.03.2016
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 01.03.2016
- 3 Ziele und Strategien für Remagen - Aktualisierung 0332/2016
- 4 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 01.03.2016 –

Bürgermeister Georgi und Wirtschaftsförderer Bors informierten die Ausschussmitglieder über die in der 3. nichtöffentlichen Sitzung angesprochenen Themen und gefassten Beschlüsse. Der Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschuss diskutierte in der letzten Sitzung über zwei Grundstücksanfragen für das Gewerbegebiet Oedingen. Während eine dieser Anfragen abgelehnt wurde, stimmte der Ausschuss dem Verkauf eines 1.700 m² großen Grundstücks an die Firma Dach-Design Dürr GmbH zu. Darüber hinaus befasste er sich mit der Aktualisierung des Strategiepapiers und den aktuellen Entwicklungen im Geschäftsbesatz in der Innenstadt und in den Stadtteilen.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 01.03.2016 –

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

**Zu Punkt 3 – Ziele und Strategien für Remagen - Aktualisierung
Vorlage: 0332/2016 –**

Das Strategiepapier „Erhalten und gestalten – Ziele und Strategien für Remagen“ wurde zuletzt vom Wirtschaftsförderungsausschuss am 01.03.2016 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung hat zugesagt, Sachstände und notwendige Fortschreibungen halbjährlich im Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschuss zu beraten und einmal pro Jahr dem Stadtrat vorzulegen.

Die erneut aktualisierten Fassungen des Strategiepapiers und der Gliederung, die allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen sind, dienen als Grundlage für die Diskussion im Ausschuss.

Der Vorsitzende informierte über die wichtigsten inhaltlichen Änderungen. Diese betrafen z. B. die Verbesserung der DSL-Versorgung in der Nordstadt, die Optimierung der Lebensmittelversorgung in der Remagener Innenstadt, der Neubau eines weiteren Studentenwohnheimes am RheinAhrCampus, die Erweiterung des gesamtstädtischen Kindergartenangebotes und die Durchführung der Kulturwoche Oberwinter.

Ausschussmitglied Hammer teilte mit, dass sich der Ortsbeirat Kripp in seiner letzten Sitzung mit dem Thema Kulturwoche 2017 befasst habe. Laut Beschluss des Ortsbeirates sei man bereit, unter der Schirmherrschaft des Bürger- und Heimatvereins im nächsten Jahr die Kulturwoche in Kripp durchzuführen. Angedacht wurde, die Veranstaltung unter das Motto „Kripp damals und heute“ zu stellen.

Ausschussmitglied Reich lobte das gemeinsame Handeln und die getroffenen Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Vereinen und der Kunstszene in den letzten Jahren. Es seien die richtigen Entscheidungen für ein zukunftsfähiges Remagen gewesen. Exemplarisch nannte sie die Neugestaltung der Remagener Rheinpromenade und die Aufwertung der Fußgängerzone. Sie bat darum, den Themenbereich Verkehr noch stärker in das Strategiepapier zu integrieren. Verbesserungsbedarf sah sie in diesem Zusammenhang bezüglich der

Parksituation in der Remagener Innenstadt und regte an, die Parkplätze in den Außenbereichen in ein Verkehrslenkungskonzept aufzunehmen. Bürgermeister Georgi sicherte zu, die Parkplatzsituation der Remagener Innenstadt zu überprüfen. Zu prüfen wäre auch die Installation eines Parkleitsystems, sofern die Kosten hierfür überschaubar und vertretbar seien.

Auch Ausschussmitglied Wießmann vertrat die Meinung, das Thema Verkehrsplanung- und lenkung in das Strategiepapier aufzunehmen.

Bürgermeister Georgi bedankte sich bei Frau Reich für das Lob, das sie eingangs ausgesprochen habe. Es sei ein Lob für alle, die sich in und für Remagen einsetzen.

Da es von den Ausschussmitgliedern keine weiteren Beiträge oder Ergänzungen zum aktuell vorgelegten Strategiepapier gab, soll das Papier nunmehr in den Fraktionen beraten und dann am 28.11.2016 dem Stadtrat vorgelegt werden.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:50 Uhr.

Remagen, den 21.11.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Günther Balas